

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
SFM	S0215/22	03.06.2022
zum/zur		
F0132/22		
Fraktion FDP/Tierschutzpartei		Stadträtin Evelin Schulz
Bezeichnung		
Treppenstufen Adolf Mittag See		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		21.06.2022

Mit der Anfrage F0132/22 wurden in der Sitzung des Stadtrates am 12.05.2022 folgende Fragen zur Sanierung der Treppenstufen am Adolf-Mittag-See gestellt:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Ausarbeitung des Sanierungskonzeptes für die Treppe? Liegt das Konzept bereits vor?

Wenn ja: Wie sieht die Kosteneinschätzung des Planungsbüros aus?

Wenn nein: Wann kann mit der Fertigstellung gerechnet werden?

Die Sanierung der Treppe am Adolf-Mittag-See steht nicht im Zusammenhang mit der "Modernisierung der Stadthalle mit Außenanlagen".

Der Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe ist für die Instandhaltung der Treppe verantwortlich. Bereits Ende 2018 wurden durch die anhaltende Trockenheit und den gesunkenen Wasserpegel im See die Schäden an der Gründung der Treppe sichtbar. Eine statisch-konstruktive Begutachtung bestätigte, dass die Standsicherheit der Treppe nicht mehr gegeben ist. Daher musste die Treppe unverzüglich abgesperrt werden. Voruntersuchungen wie u.a. die Baugrunduntersuchung und Vermessung sind bereits erfolgt. Auf dieser Grundlage wurde durch das beauftragte Planungsbüro ein Konzept zu verschiedenen Sanierungsmöglichkeiten mit einer ersten Kostenschätzung vorgelegt.

2. Ist das Konzept bereits (bzw. nach Fertigstellung) einsehbar?

Wenn ja: Wo kann das Sanierungskonzept eingesehen werden?

Das Konzept untersucht verschiedene Möglichkeiten der Gründung und Sanierung der Treppe in Hinblick auf die Erhaltung der Alsubstanz bis hin zu einem kompletten Neubau. In Verbindung mit den Kosten soll so eine Entscheidungsgrundlage geschaffen werden, anhand derer in Zusammenarbeit mit der Denkmalschutzbehörde eine Entscheidung zu der Herangehensweise der Sanierung getroffen werden kann.

Das Erscheinungsbild der Treppe soll nicht verändert werden, daher ist eine Veröffentlichung des Konzeptes nicht geplant. Es dient der Untersuchung verschiedener technischer Möglichkeiten unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, um daraus resultierend die wirtschaftlichste Herangehensweise zu ergründen.

Herausforderungen sind dabei u.a. die besondere Lage der Treppe und dadurch die erschwerte Zugänglichkeit, der Bau im Bereich des Sees mit schwankenden Wasserständen sowie die Anforderungen des Denkmalschutzes.

Aktuell erfolgten erste Abstimmungen mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie. Daraus resultierend sind weitere Untersuchungen zur Substanz der Treppe erforderlich, um u.a. das Alter des Betons, ggf. vorhandene Bewehrungen und etwaige bereits erfolgte Sanierungen zu ergründen. Entsprechend der Ergebnisse ist das Konzept anzupassen. Ziel ist es, ein abgestimmtes Konzept zu erhalten, auf dessen Grundlage die Planung fortgeführt und vertieft werden kann.

3. Wurde eine Sanierung der Pergola am Adolf Mittag See in der DS0383/21 „Finanzierung zur Modernisierung der Stadthalle mit Außenanlagen / Teil B Außenanlagen“ berücksichtigt?

Wenn nein: Warum nicht?

Wenn ja: Wann wird mit der Fertigstellung der Modernisierungen gerechnet?

Die Pergola sowie die obere Treppe und der angrenzende Böschungsbereich wurden 2005/2006 umfassend saniert.

Dieser Bereich ist weder Bestandteil der "Modernisierung der Stadthalle mit Außenanlagen" noch ist dieser im Zusammenhang mit der Sanierung der in den See hineinführenden Treppe berücksichtigt, da in diesem Bereich keine Schäden vorhanden sind.

4. Es sollte das Bestreben der Stadt sein, dass es nach einer millionenschweren Investition nicht dazu kommt, dass die Außenbereiche der Stadthalle saniert sind, die Gäste und Touristen jedoch vor einem Bauzaun an der Treppe zum Adolf Mittag See stehen.

Ist geplant, die Modernisierung der Außenbereiche der Stadthalle zeitgleich mit der Sanierung der Treppe zum Adolf Mittag See fertigzustellen?

Die Planung zur Sanierung der Treppe am Adolf-Mittag-See soll 2022 weitergeführt werden, so dass in Abhängigkeit der Kosten, 2023 die Baumaßnahmen erfolgen könnten.